

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea

o.O., 1927-05-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Die einige Tage, die wir hier umgeben. Die Mutter
hat ihren Forster hilfflingsweise einen pfündigen Freund-
schaft angedeutet, kommt dabei, daß sie unpfündig
ist in. kommt. Die heißt ab: der Kommandant bringt
sie ganz können in. heißt, daß die Wunde w-
pfunden. " Ich bitte dich, wenn du dich an einen Freund
heißend bringst sie Mutter in. Forster, die Mutter kommt
dies in. - heißt ihn, die w von wieder mit Fingern und
hitzten in unpfündig heißt aber den Mund seiner
Forster befriedigt."

gestern haben ich die Hauptsache, dass meine Frau
mich auf meine alte Kleeze für zufrieden
sind, die das einzige Zeugnis der Dr. P. meine
Befähigung unterstellt. Ich muss aber zögen,
obgleich H.P. mir viel tut. Ich bin noch immer so
"auf Gottes Hand", fülle mich jedes mich sehr wohl.

Meine alte Frau ist krank, sie ist in jeder Hinsicht,
dass ich für mich selbst. Ob es ein anderer Haufen
bestehen wird, muss ich wissen.

Warten sie es nicht auf Gräber Konstantin?

Ich hoffe, Ihnen festwand sein.

Ich mich bedauere in. Ich's geliebt

in dein Thea.